



Markus NEUNER

**Gewerkschafter und Politiker**

Stuttgarter Straße 47  
2380 Perchtoldsdorf  
NIEDERÖSTERREICH

**Stellungnahme zum Ministerialentwurf betreffend Bundesgesetz, mit dem das Strafbuch im Bereich der Korruptionsbekämpfung, das Verbandsverantwortlichkeitsgesetz, das Bundesgesetz über die Wahl des Nationalrates und das Bundesgesetz über die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments geändert werden (Korruptionsstrafrechtsänderungsgesetz 2023 – KorrStrÄG 2023)**

**Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,  
Sehr geehrte Frau Bundesministerin,**

ich befürworte die Maßnahmen zur Änderung des Korruptionsstrafrechtes weil es meiner Ansicht nach höchste Zeit ist der Korruption den Kampf anzusagen und einen Riegel vorzuschieben. Korruption ist eines der größten Gifte unserer Demokratie und schadet der Mitbestimmung. Ich würde das erste Ziel das genannt wurde anders betiteln. Ziel muss es sein das Vorantreiben einer effektiven Korruptionsbekämpfung zum Schutz der Bevölkerung. Wichtig ist auch die Prävention im Kampf um Korruption zu verstärken und denjenigen die sich aufgrund von Leistungen, Gegenleistungen versprechen lassen, darauf hinzuweisen das sie gerade hier einen Fehler und sich strafbar machen. Ich finde es enorm wichtig das durch die Änderungen im Strafbuch Lücken im Korruptionsstrafrecht geändert und hoffentlich durch die Verschärfungen im Korruptionsstrafrecht eine Demotivation bewirkt wird. Durch die Chat-Affäre, die Casino-Affäre und die Causa um Thomas Schmid wurde politisch ein extremes Bild vermittelt das vermittelt das eh jeder Politiker in Österreich bestechlich ist. Sozusagen koste es was es wolle. Das

hatten wir schon einmal nur in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Es geht auch um Förderungsmissbrauch in Zusammenhang mit bereits bezogenen Corona-Förderungen die zum Beispiel jetzt vom österreichischen Seniorenbund zurückgezahlt werden müssen. Es kann nicht sein das Fördergelder der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler einfach so schnell einmal in alle Himmelsrichtungen verteilt werden und man dann glaubt das bemerkt eh keiner. In Punkto Verteilungsgerechtigkeit von Förderungen braucht es mehr Transparenz. Es gibt zwar bereits Richtlinien nach denen Förderungen vergeben werden können aber diese sind nicht ausreichend. Ich bin dafür das die Richtlinien in Bezug auf die Vergabe von Förderungen, egal ob landes oder Bundesförderungen, sowohl für Privatpersonen wie auch für Unternehmerinnen und Unternehmer verstärkt werden damit man auch hier mehr Kontrolle bekommt.

Das Thema Mandatskauf muss unterbunden werden. Deshalb gibt es auch jetzt eine Verschärfung der Bestimmungen zur Wählbarkeit in der Nationalrats-Wahlordnung 1992 und in der Europa-Wahlordnung die ich begrüße.

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,  
Meine geschätzten Damen und Herren Abgeordnete,  
Österreich braucht mehr Präventivmaßnahmen im Kampf gegen Korruption und ich denke das es auch mit den Änderungen im Korruptionsstrafrecht noch nicht erledigt werden wird. Die Bestimmungen werden zwar verschärft aber ob Korruption tatsächlich dadurch beseitigt wird, bezweifle ich. Es braucht daher mehr Aufklärung im Thema Korruption und wie man Korruption verhindert. Das Vorantreiben einer effektiven Bekämpfung von Korruption zum Schutz der Bevölkerung muss das oberste Ziel sein. Ich stimme dem Ministerialentwurf zu und hoffe auch breite Zustimmung.

Mit besten Grüßen

Markus NEUNER

**Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ)**

**Mitglied der Gewerkschaft der Privatangestellten (GPA)**